

Bürgerinitiative *für* Toleranz und Demokratie

Arbeitsscheue Geflüchtete? Erst prüfen, dann urteilen!

Oft werden vorschnell Urteile über angeblich arbeitsscheue Geflüchtete gefällt, die staatliche Leistungen beziehen. Das neutrale „Institut für Arbeitsmarkt und Berufsbildung“ (Teil der Bundesagentur für Arbeit) stellt dazu fest:

Die Erwerbstätigenquote aller Geflüchteten in Deutschland beträgt nach sieben Jahren Aufenthaltsdauer 63 Prozent, nach acht Jahren 68 Prozent, bei Männern 86 Prozent.

90 Prozent aller beschäftigten Geflüchteten gingen 2022 einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Damit zahlen sie in unsere klammen Renten- und Krankenversicherungen ein und entrichten auch Steuern.

Quelle: IAB-Kurzbericht 10/2024 „Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten; Verbesserte institutionelle Rahmenbedingungen fördern die Erwerbsquote“)

Mit der jetzt vorgesehenen Beschleunigung der Asylverfahren und der Reduzierung der Wartezeiten bis zur Aufnahme von Beschäftigung wird die Erwerbstätigenquote von Geflüchteten weiter ansteigen. Auch ein früherer Beginn des Sprachunterrichts für Geflüchtete beschleunigt ihre Eingliederung in den Arbeitsmarkt.



Mehr über die AfD unter: <https://toleranz-und-demokratie.de>

